



KATEGORIE 5: MOBILIAR FÜR DEN AUSSENBEREICH

PRODUKTDATENBLÄTTER

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Besondere Merkmale	2
Produkt: POLLER - CPV 34928000-8	3
Produkt: BLUMENKÜBEL - CPV 34928000-8	4
Produkt: BÄNKE – CPV 34928000-8	7
Produkt: FAHRRADSTÄNDER - CPV 34928000-8.....	9
Produkt: ABFALLEIMER FÜR DEN AUßENBEREICH - CPV 34928480-6	11
Produkt: AUSSENUMZÄUNUNGEN - CPV 34928220-6.....	13



Vorbemerkungen

Im Zuge des Gültigkeitszeitraums der Zulassungsbekanntmachung am EMS der Kategorie 5 „Mobiliar für den Außenbereich“ kann dieses Dokument wie folgt geändert und/oder ergänzt werden.

Tabelle 1 – Dokumentenchronologie

Datum der Veröffentlichung	Version
	1.0

Besondere Merkmale

Name	Pflichtfeld	Beschreibung
PNRR/PNC	JA	Der Wirtschaftsteilnehmer hat sich verpflichtet, die Vorschriften aus dem PNRR/PNC einzuhalten (JA/NEIN)
ESI	JA	Der Wirtschaftsteilnehmer hat sich verpflichtet, die Vorschriften des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds einzuhalten (JA/NEIN)
Marke	JA	
Herstellerland	JA	
Umweltlabel des Produkts	JA	Angeben, ob das Produkt Umweltlabel oder gleichwertige Bescheinigungen hat.
Mindestumweltkriterien (MUK)	JA	Angeben, ob das Produkt den Mindestumweltkriterien (MUK) des Ministeriums der ökologischen Transformation (MiTE) entspricht. Bei Konformität mit einem oder mehreren Mindestumweltkriterien die Bezugsnormen angeben.
Planungsleistung	JA	
Material	JA	
Größe/Form	JA	
Frühere Erfahrungen - Referenzen des Wirtschaftsteilnehmers	NEIN	Auflistung der wichtigsten früheren Erfahrungen und/oder Referenzen
Typologie/Verwendungszweck	NEIN	Wenn zutreffend
Prozesszertifizierungen	NEIN	Wenn zutreffend
Anzahl der Plätze	NEIN	Wenn zutreffend
Merkmale der Abfallbehälter im Außenbereich	NEIN	Zum Beispiel: Deckel, Füllvermögen in Litern
Merkmale der Zäune im Außenbereich	NEIN	Zum Beispiel: Höhe ab Boden in cm, Länge in cm, Abstand der Pfosten in cm, Dicke, Durchmesser der Pfosten in cm.
Weitere Informationen	NEIN	Zusätzliche Angaben



Produkt: POLLER - CPV 34928000-8

Die Poller werden einfach in Form eines „Panettone“ auf den Boden gestellt oder auf einen Sockel als Säule oder Ring in umgekehrter U-Form oder in einer anderen Form befestigt.

In beiden Fällen kann ein Verbindungsglied für Ketten vorgesehen sein.

Bei dem auf dem Boden stehenden „Panettone“-Poller muss eine Vorrichtung zum Heben und Verlagern verfügbar sein.

Alle verwendeten Materialien und Behandlungen müssen die Korrosionsbeständigkeit der Elemente und ihre Haltbarkeit gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschen, Gefrieren und Auftauen gewährleisten.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Poller keine Merkmale aufweisen, die den Nutzer verletzen können und müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- alle Teile, mit denen der Benutzer bei normalem Gebrauch in Berührung kommen kann, dürfen keine Grate, Absplitterungen, Brüche und/oder scharfen Kanten aufweisen und dürfen keine Rohre mit offenen Enden haben.
- mögliche zugängliche Öffnungen müssen abgedeckt werden, wenn ihr Innendurchmesser zwischen 8 und 12 mm groß ist.
- spitze Enden wie Schrauben oder andere gleichwertige Befestigungselemente der Konstruktion von Fahrradständern dürfen nicht zugänglich sein.
- die zugänglichen Teile der Befestigungselemente dürfen keine Grate aufweisen.

Technische und leistungsbezogene Eigenschaften

Die Poller müssen die in der folgenden Tabelle markierten Mindestanforderungen erfüllen, die sich auf geltende UNI- und DIN EN-Normen beziehen.

Poller mit Metallteilen

Die Metallteile der Poller müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen bestehen oder gemäß den Anforderungen der ISO 9227 gegen Korrosion geschützt sein. Bei der Feuerverzinkung müssen die Anforderungen der EN ISO 1461 erfüllt werden. Wenn der Schutz von Metallteilen durch Lackierung erfolgt, müssen die Anforderungen der ISO 9227, der EN ISO 2409 und der EN ISO 2409 eingehalten werden.

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Korrosionstests in künstlichen Umgebungen. Tests im Salznebel	keine Rostausbrüche nach 600 Stunden
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Anforderungen erfüllt
EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1

Poller mit Betonteilen

Die Haltbarkeit von Produkten gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschwasser, Gefrieren und Auftauen muss den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
-------------	---------------	----------------------------------



LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
UNI 7087	Beton. Bestimmung der Zersetzungsbständigkeit bei Frost-Tau-Zyklen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-1:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 1: Anleitungen zum Erreichen von Beständigkeit gegen aggressive Einwirkungen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-2:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 2: Anleitungen zur Vorbeugung von Alkali-Kieselsäure-Reaktion	Anforderungen eingehalten

Endbehandlung von lackierten Flächen

Die Lacke oder Anstriche, mit denen Teile von Pollern behandelt werden, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI 9429	Möbel. Bestimmung der Beständigkeit der Oberflächen auf Temperaturschwankungen	keine Brüche nach 15 Zyklen.

Produkt: BLUMENKÜBEL - CPV 34928000-8

Freistehende, bewegliche Gefäße für Blumen, Sträucher und Pflanzen für den Außenbereich, deren Größe an die gewählte Pflanzenart angepasst ist.

Vorgeschlagen werden können sowohl einzelne Produkte als auch Blumenkübel, die Teil eines Systems sind und daher mit anderen Arten von Stadtmöbiliar verbunden werden können.

Sie sind aus Materialien und/oder Behandlungen zu fertigen, die Korrosionsbeständigkeit der Elemente und ihre Haltbarkeit gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschen, Gefrieren und Auftauen gewährleisten.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Blumenkübel keine Merkmale aufweisen, die den Nutzer verletzen können und müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- alle Teile, mit denen der Benutzer bei normalem Gebrauch in Berührung kommen kann, dürfen keine Grate, Absplitterungen, Brüche und/oder scharfen Kanten aufweisen und dürfen keine Rohre mit offenen Enden haben.
- mögliche zugängliche Öffnungen müssen abgedeckt werden, wenn ihr Innendurchmesser zwischen 8 und 12 mm groß ist.
- spitze Enden von Schrauben, Nägel oder anderen ähnlichen Befestigungselemente der Blumenkübel dürfen nicht zugänglich sein.

Die für die Fertigung verwendeten Materialien dürfen nicht schädlich für Pflanzen sein und auch keine giftigen Stoffe oder Schwermetall abgeben.

Die Blumenkübel müssen mit Vorrichtungen zum Auffangen von Tropfwasser (Regen, Bewässerung) ausgestattet sein, die das aufgefangene Wasser durch das Kapillarprinzip an den Boden weitergeben.



Das Tropfwasser muss dann in einer Wanne in den Blumenkübeln aufgefangen werden, und zwar bis zu den Löchern in den Wänden der Blumenkübel, deren Größe vom Volumen des Kübels und der Art der Erde darin abhängt.

Jeder Blumenkübel muss an einem sichtbaren Teil in lesbarer und dauerhafter Weise folgende Angaben tragen (in Bezug auf die Umgebung und andere Bedingungen, unter denen das Element aufgestellt wird):

- Name und Anschrift des Herstellers oder ein Logo, das den Hersteller und seine Anschrift eindeutig identifiziert
- Baudatum mit Monats- und Jahresangabe, wenn dies von Bedeutung ist, oder ein entsprechender Code.

Technische und leistungsbezogene Eigenschaften

Die Blumenkübel müssen die in der folgenden Tabelle markierten Mindestanforderungen erfüllen, die sich auf geltende UNI-, DIN EN und DIN ISO-Normen beziehen.

Blumenkübel ganz aus Metall oder mit Metallteilen

Die Metallteile der Blumenkübel müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen bestehen oder gemäß den Anforderungen der ISO 9227 gegen Korrosion geschützt sein. Bei der Feuerverzinkung müssen die Anforderungen der EN ISO 1461 erfüllt werden. Wenn der Schutz von Metallteilen durch Lackierung erfolgt, müssen die Anforderungen der ISO 9227 und der EN ISO 2409 eingehalten werden.

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Korrosionstests in künstlichen Umgebungen. Tests im Salznebel	keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Anforderungen erfüllt
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1

Blumenkübel mit Holzteilen

Sie müssen durch Imprägnierung mit Verfahren und Stoffen, die für die verwendete Holzart geeignet sind, eine ausreichende Resistenz gegen den Befall durch Pilze, Bakterien und andere Schadorganismen aufweisen. Aus diesem Grund müssen sie folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
EN 335	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten	Verwendungsklasse: Nr. 4
DIN EN 350-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz	Anforderungen eingehalten
DIN EN 350-2	Leitfaden zur natürlichen Dauerhaftigkeit und zur Imprägnierungsfähigkeit von in	Anforderungen eingehalten



	Europa nach ihrer Bedeutung gewählten Holzsorten	
EN 460	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz. Leitfaden zu den Anforderungen an die natürliche Dauerhaftigkeit von Holz für den schnellen Einsatz nach Risikoklassen	Anforderungen eingehalten
DIN EN 351-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Vollholz, das mit Holzschutzmittel behandelt wurde. Teil 1: Klassifizierung der Penetration und Rückhaltung von Holzschutzmitteln	Anforderungen eingehalten

Blumenkübel mit Betonteilen

Die Haltbarkeit der Blumenkübel gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschwasser, Gefrieren und Auftauen muss den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
UNI 9429	Beton. Bestimmung der Zersetzungsbeständigkeit bei Frost-Tau-Zyklen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-1:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 1: Anleitungen zum Erreichen von Beständigkeit gegen aggressive Einwirkungen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-2:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen- Teil 2: Anleitungen zur Vorbeugung von Alkali-Kieselsäure-Reaktion	Anforderungen eingehalten

Blumenkübel ganz aus Kunststoff oder mit Kunststoffteilen

Sie müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 4582	Kunststoffe. Bestimmung von Änderungen der Farbe und anderer Eigenschaften nach Aussetzung an Licht hinter Glas, Witterungseinflüssen oder künstlicher Beleuchtung	Anforderungen eingehalten
DIN EN ISO 4892	Kunststoffe. Methoden der Aussetzung gegenüber Lichtquellen im Labor	Nach 1000 Teststunden kein Abplatzen oder Oberflächenrisse

Endbehandlung von lackierten Flächen



Lacke oder Anstriche, mit denen Teile der Blumenkübel behandelt werden, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI 9429	Möbel. Bestimmung der Beständigkeit der Oberflächen auf Temperaturschwankungen	keine Brüche nach 15 Zyklen

Produkt: BÄNKE – CPV 34928000-8

Obligatorische technische Eigenschaften

Bänke für den Einsatz im Freien können sowohl als einzelne Produkte als auch als Teil eines Systems vorgeschlagen werden, die mit anderen Arten von Stadtmobiliar verbunden werden können.

Es können sowohl ortsfeste als auch bewegliche Bänke vorgeschlagen werden.

Es können Bänke mit und ohne Arm- bzw. Rückenlehnen sein und mit und ohne Verbindungssysteme für weitere Bänke.

Sie sind aus Materialien und/oder Behandlungen zu fertigen, die Korrosionsbeständigkeit der Elemente und ihre Haltbarkeit gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschen, Gefrieren und Auftauen gewährleisten.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Bänke keine Merkmale aufweisen, die den Nutzer verletzen können und müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- alle Teile, mit denen der Benutzer bei normalem Gebrauch in Berührung kommen kann, dürfen keine Grate, Absplitterungen, Brüche und/oder scharfen Kanten aufweisen und dürfen keine Rohre mit offenen Enden haben.
- mögliche zugängliche Öffnungen müssen abgedeckt werden, wenn ihr Innendurchmesser zwischen 8 und 12 mm groß ist.
- spitze Enden von Schrauben, Nägel oder anderen ähnlichen Befestigungselemente der Blumenkübel dürfen nicht zugänglich sein.
- die zugänglichen Teile der Befestigungselemente dürfen keine Grate aufweisen.
- offene Stellen zwischen den Bankteilen (z. B. Abstand zwischen Sitz und Rückenlehne, zwischen Armlehne und Sitz) müssen <120 mm. oder > 200 mm sein.

Technische und leistungsbezogene Eigenschaften

Die Bänke müssen die in der folgenden Tabelle markierten Mindestanforderungen erfüllen, die sich auf geltende UNI- und DIN EN-Normen beziehen.

Bänke mit Metallteilen

Die Metallteile der Bänke müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen bestehen oder gemäß den Anforderungen der ISO 9227 gegen Korrosion geschützt sein. Bei der Feuerverzinkung müssen die Anforderungen der EN ISO 1461 erfüllt werden. Wenn der Schutz von Metallteilen durch Lackierung erfolgt, müssen die Anforderungen der ISO 9227 und der EN ISO 2409 eingehalten werden.

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		



DIN EN ISO 9227	Korrosionstests in künstlichen Umgebungen. Tests im Salznebel.	keine Rostausbrüche nach 600 Stunden
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Anforderungen erfüllt
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1

Bänke mit Holzteilen

Sie müssen durch Imprägnierung mit Verfahren und Stoffen, die für die verwendete Holzart geeignet sind, eine ausreichende Resistenz gegen den Befall durch Pilze, Bakterien und andere Schadorganismen aufweisen. Aus diesem Grund müssen sie folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
KONSTRUKTIONS- UND SICHERHEITSMERKMALE		
EN 335	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten.	Verwendungsklasse: Nr. 4
DIN EN 350-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz	Anforderungen eingehalten
DIN EN 350-2	Leitfaden zur natürlichen Dauerhaftigkeit und zur Imprägnierungsfähigkeit von in Europa nach ihrer Bedeutung gewählten Holzsorten	Anforderungen eingehalten
EN 460	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz. Leitfaden zu den Anforderungen an die natürliche Dauerhaftigkeit von Holz für den schnellen Einsatz nach Risikoklassen	Anforderungen eingehalten
DIN EN 351-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Vollholz, das mit Holzschutzmittel behandelt wurde. Teil 1: Klassifizierung der Penetration und Rückhaltung von Holzschutzmitteln	Anforderungen eingehalten

Bänke mit Betonteilen

Die Haltbarkeit der Bänke gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschwasser, Gefrieren und Auftauen muss den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
UNI 9429	Beton. Bestimmung der Zersetzungsbeständigkeit bei Frost-Tau-Zyklen	Anforderungen eingehalten



UNI 11417-1:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 1: Anleitungen zum Erreichen von Beständigkeit gegen aggressive Einwirkungen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-2:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 2: Anleitungen zur Vorbeugung von Alkali-Kieselsäure-Reaktion	Anforderungen eingehalten

Endbehandlung von lackierten Flächen

Lacke oder Anstriche, mit denen Teile der Bänke behandelt werden, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI 9429	Möbel. Bestimmung der Beständigkeit der Oberflächen auf Temperaturschwankungen	keine Brüche nach 15 Zyklen
MECHANISCHE BELASTBARKEIT UND LEBENSDAUER DER BÄNKE		
DIN EN 11306	Bänke - Sicherheitstechnische Anforderungen und Testmethoden	Anforderungen erfüllt

Produkt: FAHRRADSTÄNDER - CPV 34928000-8

Obligatorische technische Eigenschaften

Fahrradständer mit einseitiger oder beidseitiger Aufnahme, geradlinig oder gebogen, mit Boden- oder Wandbefestigung oder gestützte Struktur, für ein oder mehr Fahrräder. Mit Formteilen für den Einschub eines Rades und Elemente zum Anschließen aus Edelstahl oder feuerverzinktem und lackiertem Stahl oder Cortenstahl.

Ständer mit gleichen Eigenschaften wie den oben beschriebenen, die aus Beton oder Stein bestehen. Alle verwendeten Materialien und Behandlungen müssen die Korrosionsbeständigkeit der Elemente und ihre Haltbarkeit gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschen, Gefrieren und Auftauen gewährleisten. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Fahrradständer keine Merkmale aufweisen, die den Nutzer verletzen können und müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- alle Teile, mit denen der Benutzer bei normalem Gebrauch in Berührung kommen kann, dürfen keine Grate, Absplitterungen, Brüche und/oder scharfen Kanten aufweisen und dürfen keine Rohre mit offenen Enden haben.
- mögliche zugängliche Öffnungen müssen abgedeckt werden, wenn ihr Innendurchmesser zwischen 8 und 12 mm groß ist.
- spitze Enden wie Schrauben oder andere gleichwertige Befestigungselemente der Konstruktion von Fahrradständern dürfen nicht zugänglich sein.
- die zugänglichen Teile der Befestigungselemente dürfen keine Grate aufweisen.



Technische und leistungsbezogene Eigenschaften

Die Fahrradständer müssen die in der folgenden Tabelle markierten Mindestanforderungen erfüllen, die sich auf geltende UNI- und DIN EN-Normen beziehen.

Fahrradständer mit Metallteilen

Die Metallteile der Fahrradständer müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen bestehen oder gemäß den Anforderungen der ISO 9227 gegen Korrosion geschützt sein. Bei der Feuerverzinkung müssen die Anforderungen der EN ISO 1461 erfüllt werden. Wenn der Schutz von Metallteilen durch Lackierung erfolgt, müssen die Anforderungen der ISO 9227 und der EN ISO 2409 eingehalten werden.

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Korrosionstests in künstlichen Umgebungen. Tests im Salznebel.	kein Ausbruch von Roststellen nach 600 Stunden
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Anforderungen erfüllt
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1

Fahrradständer mit Betonteilen

Die Haltbarkeit von Produkten gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschwasser, Gefrieren und Auftauen muss den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
UNI 9429	Beton. Bestimmung der Zersetzungsbeständigkeit bei Frost-Tau-Zyklen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-1:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 1: Anleitungen zum Erreichen von Beständigkeit gegen aggressive Einwirkungen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-2:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 2: Anleitungen zur Vorbeugung von Alkali-Kieselsäure-Reaktion	Anforderungen eingehalten

Endbehandlung von lackierten Flächen

Die Lacke oder Anstriche, mit denen Teile von Fahrradständern behandelt werden, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		



DIN EN ISO 9227	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI 9429	Möbel. Bestimmung der Beständigkeit der Oberflächen auf Temperaturschwankungen.	keine Brüche nach 15 Zyklen

Produkt: ABFALLEIMER FÜR DEN AUßENBEREICH - CPV 34928480-6

Obligatorische technische Eigenschaften

Ortsfeste und verstellbare Abfalleimer für den Außenbereich für die manuelle, provisorische und einstweilige Sammlung von festem Hausmüll in Polyethylenbeuteln, die manuell entnommen werden. Sie lassen sich folgendermaßen unterscheiden:

- ortsfester Abfalleimer: er ist dauerhaft und fest an einem Sockel befestigt. offen oder mit Deckel (zum Verschließen des Abfalleimers) oder mit Klappe (zum Öffnen und Schließen des Eimers)
- Verstellbarer Abfalleimer: er steht einfach auf einem Sockel.

Die ortsfesten und verstellbaren Abfalleimer müssen folgende Sicherheitstechnische Anforderungen erfüllen:

- Alle Teile, mit denen sowohl Benutzer als auch Reinigungskräfte in Berührung kommen können, müssen so gebaut sein, dass Körperverletzungen bei normaler Benutzung vermieden werden. Insbesondere dürfen sich auf den Oberflächen des Abfalleimers keine Grate oder Spitzen befinden. Die Ränder an der Abfalleinfüllöffnung dürfen ebenfalls keine Grate, Absplitterungen, Risse und/oder scharfe Kanten haben.
- Offene Enden von scharfkantigen Rohren müssen zur Vermeidung von Verletzungsgefahren umgebogen oder mit geeigneten Verschlüssen dauerhaft abgedeckt werden.
- Zugängliche Öffnungen (Aussparungen, Hohlräume) müssen abgedeckt werden, wenn ihre konstante Breite oder ihr Durchmesser zwischen 8 und 12 mm liegt.
- Spitze Enden wie Schrauben, Nägel oder andere ähnliche Befestigungselemente der Fertigung von Abfalleimern dürfen nicht zugänglich sein.
- Der Deckel muss so hergestellt sein, dass er sich nicht ungewollt schließt, damit der Benutzer oder der Bediener nicht verletzt werden oder Schaden entstehen. Klappen müssen so gefertigt sein, dass die das Herausnehmen des Müllbeutels aus Polyethylen nicht behindern.

Die ortsfesten und verstellbaren Abfalleimer müssen folgende Hygieneanforderungen erfüllen:

Jede Befestigungsvorrichtung für den Abfallbeutel muss dicht sein, um maximale Sauberkeit beim Einfüllen von Hausmüll zu gewährleisten.

Alle Teile, aus denen der Abfalleimer besteht, müssen leicht waschbar sein und dürfen kein Wasser stauen.

Die Abmessungen der Abfalleimer müssen an die Polyethylenbeutel für die Sammlung von festem Hausmüll angepasst sein, wie dies in der UNI 7315 "Spezifikationen für Polyethylenbeutel zur Sammlung von festem Hausmüll" festgelegt ist.

Jeder Abfalleimer muss an einem sichtbaren Teil in lesbarer und dauerhafter Weise, in Bezug auf die Umgebung und andere Bedingungen, unter denen das Element aufgestellt wird, folgende Angaben tragen:

- Name und Anschrift des Herstellers oder ein Logo, das den Hersteller und seine Anschrift eindeutig identifiziert
- Herstellungsdatum mit Monats- und Jahresangabe, wenn dies von Bedeutung ist, oder ein entsprechender Code.

Technische und leistungsbezogene Eigenschaften

Die Mülleimer für den Außenbereich müssen die in der folgenden Tabelle markierten Mindestanforderungen erfüllen, die sich auf geltende UNI- und DIN EN-Normen beziehen.



Abfalleimer für den Außenbereich ganz aus Metall oder mit Metallteilen

Die Metallteile der Abfalleimer müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen bestehen oder gemäß den Anforderungen der ISO 9227 gegen Korrosion geschützt sein. Bei der Feuerverzinkung müssen die Anforderungen der EN ISO 1461 erfüllt werden. Wenn der Schutz von Metallteilen durch Lackierung erfolgt, müssen die Anforderungen der ISO 9227 und der EN ISO 2409 eingehalten werden.

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Korrosionstests in künstlichen Umgebungen. Tests im Salznebel.	keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Anforderungen erfüllt
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1

Abfalleimer für den Außenbereich mit Holzteilen

Sie müssen durch Imprägnierung mit Verfahren und Stoffen, die für die verwendete Holzart geeignet sind, eine ausreichende Resistenz gegen den Befall durch Pilze, Bakterien und andere Schadorganismen aufweisen. Aus diesem Grund müssen sie folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
KONSTRUKTIONS- UND SICHERHEITSMERKMALE		
EN 335	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten.	Verwendungsklasse: Nr. 4
DIN EN 350-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz	Anforderungen eingehalten
DIN EN 350-2	Leitfaden zur natürlichen Dauerhaftigkeit und zur Imprägnierungsfähigkeit von in Europa nach ihrer Bedeutung gewählten Holzsorten	Anforderungen eingehalten
EN 460	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz. Leitfaden zu den Anforderungen an die natürliche Dauerhaftigkeit von Holz für den schnellen Einsatz nach Risikoklassen	Anforderungen eingehalten
DIN EN 351-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Vollholz, das mit Holzschutzmittel behandelt wurde. Teil 1: Klassifizierung der Penetration und Rückhaltung von Holzschutzmitteln	Anforderungen eingehalten

Abfalleimer für den Außenbereich mit Betonteilen

Die Dauerhaftigkeit der Abfalleimer gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschwasser, Gefrieren und Auftauen muss den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:



Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
UNI 9429	Beton. Bestimmung der Zersetzungsbeständigkeit bei Frost-Tau-Zyklen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-1:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 1: Anleitungen zum Erreichen von Beständigkeit gegen aggressive Einwirkungen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-2:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 2: Anleitungen zur Vorbeugung von Alkali-Kieselsäure-Reaktion	Anforderungen eingehalten

Endbehandlung von lackierten Flächen

Lacke oder Anstriche, mit denen Teile von Abfalleimern behandelt werden, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI 9429	Möbel. Bestimmung der Beständigkeit der Oberflächen auf Temperaturschwankungen	keine Brüche nach 15 Zyklen

Produkt: AUSSENUMZÄUNUNGEN - CPV 34928220-6

Obligatorische technische Eigenschaften

Bretterzäune, Lattenzäune und Maschenzäune für den Außenbereich

Sie können ortsfest sein oder verstellbar, vorgesehen für die Begrenzung von Gelände oder zur Säumung von Straßen, Rasenbereichen, Fahrradwegen und zur Abgrenzung von Hundewiesen, etc. Die Zäune müssen folgende sicherheitstechnische Anforderungen erfüllen:

- Alle Teile, mit denen sowohl Benutzer als auch Reinigungskräfte in Berührung kommen können, müssen so gebaut sein, dass Körperverletzungen bei normaler Benutzung vermieden werden. Sie dürfen keine Grate, Splitterung, Brüche und/oder spitze Kanten haben.
- Offene Enden von scharfkantigen Rohren müssen zur Vermeidung von Verletzungsgefahren umgebogen oder mit geeigneten Verschlüssen dauerhaft abgedeckt werden.
- Zugängliche Öffnungen (Ausparungen, Hohlräume) müssen abgedeckt werden, wenn ihre konstante Breite oder ihr Durchmesser zwischen 8 und 12 mm liegt.
- Spitze Enden wie Schrauben, Nägel oder andere ähnliche Befestigungselemente von der Fertigung und dem Aufbau von Zäunen dürfen nicht zugänglich sein.
- Die Holzplatten müssen gehobelt sein und abgerundete Kanten haben, runde Teile müssen so gedreht werden, dass kein Kernholz verarbeitet wird, um Rissbildung zu vermeiden.
- Das Holz muss in einem Autoklav-System mit ungiftigen Salzen imprägniert werden.



- Die zugänglichen Teile der Befestigungselemente dürfen keine Grate aufweisen.

FORM

- Umzäunungen, die aus Pfosten und Sockeln bestehen, die sich leicht montieren lassen (geeignet für die Abgrenzung von großen Bereichen wie Parks und Gärten).
- Verstellbare Umzäunungen werden bereits montiert geliefert und dienen der zeitweisen Abgrenzung von Bereichen, die auch sehr großflächig sein können.
- Lattenzaunelemente werden bereits montiert geliefert, deren Elemente haben eine Größe von 1800 mm.
- Andreaskreuz ist ideal für die Abgrenzung von großen Bereichen wie Parks und Gärten. Beim Andreaskreuz sind die Module 2 m oder 1,50 m (und ein Vielfaches davon) lang und bestehen aus einem Pfosten und einem waagerechten Querstab (oberer Handlauf) sowie zwei schrägen Querstäben, die angeordnet in Form eines Andreaskreuzes sind (bzw. in Form eines X). Zur Befestigung des Handlaufs am Pfosten können eine Befestigungsleiste oder Ankerschrauben verwendet werden. Das Kreuz besteht aus zwei Pfosten, welche sich in der Mitte passgenau (eingelassen) treffen und ist verbunden mit einer Ankerschraube.

Dabei gilt:

ZÄUNE aus verzinktem Stahl oder Holz. Sie können aus einer elektrisch verschweißten und mit Kunststoff beschichtetem Gitter bestehen oder aus Holz, zum Beispiel für Hundewiesen. Sie müssen aus Pfosten und zylindrischem Holzhandlauf als Querträger bestehen, der mindestens 10 cm Durchmesser hat und das Gitter stützt. Die Zäune können zwei Diagonalen haben, die aus halbrunden Pfosten mit dem Durchmesser von 10 cm bestehen. Das Gitter besteht aus rautenförmigen Maschen aus Metalldraht, der mit Kunststoff beschichtet ist und hochfest sein muss. Die Standardhöhe über dem Boden kann von 160 cm an verschiedene höhere Maße haben.

Die elektrisch verschweißten Gitterzäune oder vertikale Rohrprofilzäune können aus modularen, monolithischen, nicht zusammenhängenden Modulen bestehen. Sie können auch aus modularen monolithischen Lochpaneelen oder in elektrisch geschweißten steifen modularen Modulen bestehen.

Palisadenzaun: aus vertikal verankerten Pfosten.

Lattenzaun: aus Pfosten und Querstreben aus Holz oder Metall oder anderem Material. Sie bestehen aus Pfosten und Querstreben. Die Befestigung der einzelnen Elemente erfolgt über verzinkte Schrauben, die Pfosten werden im Boden auf Betonfundamenten oder mit feuerverzinkten Metallspitzen befestigt.

Gatterzaun: er besteht aus modularen Standardmodulen, vertikalen, nach oben verjüngenden Rohrprofilen, horizontalen Längsstangen am oberen und unteren Rand des Moduls mit U-Profil und Lochplatte für die Verankerung an den Sockel.

Die Zäune müssen folgende sicherheitstechnische Anforderungen erfüllen:

- Alle Teile, mit denen sowohl Benutzer als auch Reinigungskräfte in Berührung kommen können, müssen so gebaut sein, dass Körperverletzungen bei normaler Benutzung vermieden werden. Sie dürfen keine Grate, Splitterung, Brüche und/oder spitze Kanten haben.
- Offene Enden von scharfkantigen Rohren müssen zur Vermeidung von Verletzungsgefahren umgebogen oder mit geeigneten Verschlüssen dauerhaft abgedeckt werden.
- Zugängliche Öffnungen (Aussparungen, Hohlräume) müssen abgedeckt werden, wenn ihre konstante Breite oder ihr Durchmesser zwischen 8 und 12 mm liegt.
- Spitze Enden wie Schrauben, Nägel oder andere ähnliche Befestigungselemente von der Fertigung und dem Aufbau von Zäunen dürfen nicht zugänglich sein.
- Die Holzplatten müssen gehobelt sein und abgerundete Kanten haben, runde Teile müssen so gedreht werden, dass kein Kernholz verarbeitet wird, um Rissbildung zu vermeiden.
- Das Holz muss in einem Autoklav-System mit ungiftigen Salzen imprägniert werden.
- die zugänglichen Teile der Befestigungselemente dürfen keine Grate aufweisen.



Alle beschriebenen Typologien müssen an einem sichtbaren Teil in lesbarer und dauerhafter Weise, in Bezug auf die Umgebung und andere Bedingungen, unter denen das Element aufgestellt wird, folgende Angaben tragen:

- Name und Anschrift des Herstellers oder ein Logo, das den Hersteller und seine Anschrift eindeutig identifiziert
- Herstellungsdatum mit Monats- und Jahresangabe, wenn dies von Bedeutung ist, oder ein entsprechender Code.

Technische und leistungsbezogene Eigenschaften

Die Bretter- und Latten- und Maschenzäune im Freien müssen die in der folgenden Tabelle markierten Mindestanforderungen erfüllen, die sich auf geltende UNI- und DIN EN-Normen beziehen.

Bretter-, Latten- und Maschenzäune für den Außenbereich ganz aus Metall oder mit Metallteilen

Die Metallteile der Abfalleimer müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen bestehen oder gemäß den Anforderungen der ISO 9227 gegen Korrosion geschützt sein. Bei der Feuerverzinkung müssen die Anforderungen der EN ISO 1461 erfüllt werden. Wenn der Schutz von Metallteilen durch Lackierung erfolgt, müssen die Anforderungen der ISO 9227 und der EN ISO 2409 eingehalten werden.

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Korrosionstests in künstlichen Umgebungen. Tests im Salznebel.	keine Rostausbrüche nach 600 Stunden Exposition
DIN EN ISO 1461	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Anforderungen erfüllt
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI EN 10025-1	Heißlaminierter Produkt aus Stahl für strukturelle Einsätze - Teil 1: Allgemeine technische Bedingungen der Lieferung	Anforderungen erfüllt
UNI EN 10025-2	Heißlamierte Produkte aus Stahl für strukturelle Einsätze - Teil 2: Technische Lieferbedingungen von Stahl für nicht strukturelle Einsätze	Anforderungen erfüllt

Bretter-, Latten- und Maschenzäune für den Außenbereich mit Holzteilen

Sie müssen durch Imprägnierung mit Verfahren und Stoffen, die für die verwendete Holzart geeignet sind, eine ausreichende Resistenz gegen den Befall durch Pilze, Bakterien und andere Schadorganismen aufweisen. Aus diesem Grund müssen sie folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
KONSTRUKTIONS- UND SICHERHEITSMERKMALE		
EN 335	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten.	Verwendungsklasse: Nr. 4
UNI EN 350-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz	Anforderungen eingehalten



UNI EN 350-2	Leitfaden zur natürlichen Dauerhaftigkeit und zur Imprägnierungsfähigkeit von in Europa nach ihrer Bedeutung gewählten Holzsorten	Anforderungen eingehalten
EN 460	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz. Leitfaden zu den Anforderungen an die natürliche Dauerhaftigkeit von Holz für den schnellen Einsatz nach Risikoklassen	Anforderungen eingehalten
UNI EN 351-1	Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten. Vollholz, das mit Holzschutzmittel behandelt wurde. Teil 1: Klassifizierung der Penetration und Rückhaltung von Holzschutzmitteln	Anforderungen eingehalten

Bretter-, Latten- und Maschenzäune für den Außenbereich mit Betonteilen

Die Dauerhaftigkeit der Abfalleimer gegenüber aggressiven Einwirkungen durch Sulfate, Auswaschwasser, Gefrieren und Auftauen muss den Anforderungen der folgenden Normen entsprechen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
UNI 9429	Beton. Bestimmung der Zersetzungsbeständigkeit bei Frost-Tau-Zyklen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-1:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 1: Anleitungen zum Erreichen von Beständigkeit gegen aggressive Einwirkungen	Anforderungen eingehalten
UNI 11417-2:2012	Haltbarkeit von Betonbauten und vorgefertigten Betonelementen - Teil 2: Anleitungen zur Vorbeugung von Alkali-Kieselsäure-Reaktion	Anforderungen eingehalten

Endbehandlung von lackierten Flächen

Lacke oder Anstriche, mit denen Teile von Abfalleimern behandelt werden, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Testmethode	Eigenschaften	Erforderliche Mindestanforderung
LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN		
DIN EN ISO 9227	Feuerverzinkung auf eisenhaltigen Fertigerzeugnissen und Gegenständen aus Stahl - Spezifikationen und Prüfverfahren	Keine Rostausbrüche nach 600 Stunden
DIN EN ISO 2409	Lacke und Anstriche - Gitterschnitt-Prüfung	Klassifizierung = 1
UNI 9429	Möbel. Bestimmung der Beständigkeit der Oberflächen auf Temperaturschwankungen	keine Brüche nach 15 Zyklen